

Inhaltsverzeichnis

<i>Vorwort</i>	V
<i>Vorwort zur 1. Auflage: Konzeption und Aufgabe des Buches</i>	VII
<i>Abkürzungsverzeichnis</i>	XLV

1. Buch **Juristische Analyse des Zivilprozesses anhand** **einer Zivilprozeßakte (Musterakte)**

<i>Musterakte</i>	1
<i>Juristische Analyse</i>	55
1. Klageschrift	55
2. Verfügung des Vorsitzenden	59
3. Verfügung des Vorsitzenden	61
4. Verfügung der Geschäftsstelle	62
5. Postzustellungsurkunde	63
6. Klageerwidern	63
7. Übertragung des Rechtsstreits auf den Einzelrichter	64
8. Terminbestimmung	65
9. Verfügung der Geschäftsstelle	66
10. Replik des Klägers	66
11. Antrag auf Entbindung vom persönlichen Erscheinen	67
12. Empfangsbekennnisse	67
13. Verhandlungs- und Beweisprotokoll	67
14. Kassenanweisung	71
15. Verhandlungsprotokoll	71
16. Nachgereichte Schriftsätze	72
17. Verkündungsprotokoll	72
18. Urteil	72
19. Verfügung der Geschäftsstelle	76
20. Kostenfestsetzung	77
21. Kostenrechnung	77
22. Notfristattest	78

2. Buch

**Der Landgerichtsprozeß von der Klage bis zum Prozeßvergleich oder
rechtskräftigen Urteil („Normalprozeß“)**

1. Teil: Prozeßbeginn durch Klage

<i>1. Kapitel: Vorbereitung der Klage</i>	79
<i>2. Kapitel: Begriff der Klage</i>	80
<i>3. Kapitel: Klagbarkeit</i>	81
<i>4. Kapitel: Klageschrift</i>	83
1. Klageschrift und Klageentwurf	83
2. Parteibezeichnung	84
3. Klagantrag	85
3.1 Bestimmter Klagantrag	85
3.2 Stufenklage	88
3.3 Unbezahlte Schmerzensgeldklage	89
3.4 Weitere Fälle unbezahlter Zahlungsklagen	89
3.5 Klagantrag und Urteilsformel	90
3.6 Antrag zu Kosten und vorläufiger Vollstreckbarkeit	90
3.7 Prozeßanträge	90
4. Klagebegründung	90
4.1 Begründung mit Tatsachen	90
4.2 Zulässigkeit und Schlüssigkeit	90
4.3 Rechtliche Begründung	91
5. Weitere Erfordernisse der Klageschrift	91
5.1 Beweisangebote (MA/RN 9)	91
5.2 Streitwertangabe	92
5.3 Äußerung zur Übertragung auf den Einzelrichter (MA/RN 11)	92
5.4 Abschriften	92
5.5 Anlagen	92
5.6 Prozeßvollmacht	92
6. Mängel der Klageschrift und ihre Heilung	92
6.1 Falsche Parteibezeichnung	93
6.2 Unbestimmter Klagantrag oder Klagegrund	93
<i>5. Kapitel: Anhängigkeit</i>	94
<i>6. Kapitel: Zustellung der Klage (anderer Schriftsätze und Entscheidungen)</i> ..	95
1. Übersicht	95
2. Begriff der Zustellung	96
3. Notwendigkeit der Zustellung	97
4. Amtszustellung und Parteizustellung	97
5. Adressat und Empfänger der Zustellung	98
6. Ersatzzustellung	99

7.	Gegenstand der Zustellung	100
8.	Ort und Zeit der Zustellung	101
9.	Zustellung durch Übergabe als Regel	101
9.1	Amtszustellung	101
9.2	Parteizustellung	102
10.	Besondere Zustellungsarten	103
10.1	Vereinfachte Zustellung an Rechtsanwalt	103
10.2	Zustellung durch Aufgabe zur Post	103
10.3	Die öffentliche Zustellung	104
11.	Mängel der Zustellung	105
12.	Verweigerung der Zustellung einer Klage durch den Vorsitzenden	107
 <i>7. Kapitel: Rechtshängigkeit</i>		107
1.	Begriff der Rechtshängigkeit	107
2.	Gegenstand der Rechtshängigkeit	108
3.	Wirkungen der Rechtshängigkeit	109
3.1	Prozeßhindernis der Rechtshängigkeit	109
3.2	Erhaltung der Zuständigkeit und des Rechtswegs	110
3.3	Materiellrechtliche Wirkungen der Rechtshängigkeit	110
 <i>8. Kapitel: Streitgegenstand und prozessualer Anspruch</i>		112
1.	Bedeutung	112
2.	Begriff und Abgrenzung zum materiellrechtlichen Anspruch	112
3.	Beispiele	114
 <i>9. Kapitel: Klagarten</i>		118
1.	Übersicht	118
2.	Leistungsklage	119
2.1	Begriff und Gegenstand der Leistungsklage	119
2.2	Rechtsschutzbedürfnis für die Leistungsklage	119
2.3	Arten der Leistungsklage: Übersicht	120
2.4	Zahlungsklage	121
2.5	Teilklage	121
2.6	Haftungsklage oder Klage auf Duldung der Zwangsvollstreckung	122
2.7	Herausgabe- und Räumungsklage	122
2.8	Klage auf vertretbare Handlung	123
2.9	Klage auf unvertretbare Handlung	123
2.10	Unterlassungsklage	123
2.11	Klage auf Abgabe einer Willenserklärung	125
2.12	Klage auf künftige Leistung	126
3.	Feststellungsklage	127
3.1	Begriff	127
3.2	Gegenstand der Feststellungsklage: ein Rechtsverhältnis	128
3.3	Rechtliches Interesse an alsbaldiger Feststellung	130
3.4	Feststellungs- und Leistungsklage	132

3.5	Negative Feststellungsklage	133
3.6	Feststellungsinteresse als Prozeßvoraussetzung	134
3.7	Zwischenfeststellungsklage	134
4.	Gestaltungsklage	135
4.1	Begriff und Gegenstand	136
4.2	Arten der Gestaltungsklagen	136
5.	Abänderungsklage	137
5.1	Begriff, Ziel und Gegenstand	138
5.2	Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	139
5.3	Voraussetzungen	141
5.4	Verfahren und Entscheidung	144
6.	Vollstreckungsabwehrklage	145
6.1	Begriff, Ziel und Gegenstand	145
6.2	Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	146
6.3	Voraussetzungen der Vollstreckungsabwehrklage	149
6.4	Verfahren und Entscheidung	153
7.	Dritt widerspruchsklage	154
7.1	Begriff, Ziel und Gegenstand	154
7.2	Abgrenzung zu anderen Rechtsbehelfen	155
7.3	Voraussetzungen	155
7.4	Verfahren und Entscheidung	164
8.	Klage auf vorzugsweise Befriedigung	166

2. Teil: Schriftliches Vorverfahren

<i>1. Kapitel: „Vereinfachungsnovelle“</i>	<i>167</i>
<i>2. Kapitel: Schriftliches Vorverfahren oder früher erster Termin</i>	<i>169</i>
<i>3. Kapitel: Ablauf des schriftlichen Vorverfahrens</i>	<i>169</i>
<i>4. Kapitel: Reaktions- und Verteidigungsmöglichkeiten des Beklagten</i>	<i>173</i>
1. Übersicht	173
2. Geständnis	177
3. Nichtbestreiten	178
4. Bestreiten	179
5. Einwendungen und Einreden	180
6. Aufrechnung im Prozeß	182
<i>5. Kapitel: Reaktion des Klägers auf die Verteidigung des Beklagten</i>	<i>187</i>

3. Teil: Vorbereitung des Haupttermins

<i>1. Kapitel: Übersicht</i>	<i>189</i>
<i>2. Kapitel: Feststellung und Förderung der Entscheidungsreife</i>	<i>190</i>
1. Begriff	190
2. Maßnahmen zur Förderung der Entscheidungsreife	190

3. Kapitel: Verhandlungsgrundsatz	191
1. Begriff	191
2. Tatsachen	192
3. Wirkung des Verhandlungsgrundsatzes	192
4. Verhandlungsgrundsatz und richterliche Aufklärung	193
5. Beweise	193
6. Grenzen des Verhandlungsgrundsatzes	194
4. Kapitel: Arbeit am Sachverhalt	194
1. Klagevortrag und Verteidigungsvortrag	194
2. Tatsachen und rechtliche Schlußfolgerungen	194
3. Aktuelle und überholte Tatsachen	195
4. Streitige und unstrittige Tatsachen	195
5. Akteninhalt und mündliche Verhandlung	195
5. Kapitel: Zulässigkeit der Klage/Prozeßvoraussetzungen	196
1. Begriff und Bedeutung	196
2. Übersicht über die Prozeßvoraussetzungen	196
3. Prüfung von Amts wegen	198
6. Kapitel: Schlüssigkeit von Klage und Verteidigung	199
7. Kapitel: Behauptungs- und Beweislast	200
1. Begriff	200
2. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislast für die Klage	201
3. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislast für die Klageerwiderung ..	202
4. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislast für den Säumnisfall	202
5. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislast für die Beweisangebote der Parteien	203
6. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislast für Beweisaufnahme und Beweiswürdigung: Haupt- und Gegenbeweis	203
7. Bedeutung der Behauptungs- und Beweislast für Verfahren mit Amtsermittlung	205
8. Parteivortrag und Behauptungslast	205
9. Gesetzliche Regelung der Behauptungs- und Beweislast	207
9.1 Systematik des materiellen Rechts	207
9.2 Grundregel	208
10. Besondere Fallgruppen	210
10.1 Negative Feststellungsklage	210
10.2 Negative Tatsachen	211
10.3 Gesetzliche Vermutungen	212
10.4 Von der Rechtsprechung aufgestellte Vermutungen	215
10.5 Tatsächliche Vermutungen, Anscheinsbeweis	216
10.6 Indizienbeweis	221

<i>8. Kapitel: Richterliche Aufklärungspflicht</i>	224
1. Begriff und Zweck	224
2. Aufklärung und Richterablehnung	225
3. Fallgruppen	226
3.1 Anwalts- und Parteiprozeß	226
3.2 Anträge	226
3.3 Zulässigkeit der Klage oder des Rechtsmittels	229
3.4 Schlüssigkeit von Klage und Verteidigung (Lücken im Sachverhalt)	229
3.5 Neue Klage- und Einwendungsgründe	230
3.6 Fehlende Willenserklärungen	230
3.7 Fehlender Beweisantritt	231
3.8 Neuer rechtlicher Gesichtspunkt	231
3.9 Rechtsgespräch	233
4. Form der richterlichen Aufklärung	234
5. Folgen einer Verletzung der Aufklärungspflicht	235
<i>9. Kapitel: Vorberatung</i>	235
<i>10. Kapitel: Prozessuale Maßnahmen zur Vorbereitung des Haupttermins</i>	236
1. Übersicht	236
2. Ergänzung und Erläuterung der Schriftsätze, §§ 273 II Nr. 1, 139	236
3. Vorlage von Urkunden, § 273 II Nr. 1	237
4. Vorlage von Augenscheinsobjekten, § 273 II Nr. 1	237
5. Amtliche Auskünfte und Beiakten, § 273 II Nr. 2	237
6. Anordnung des persönlichen Erscheinens der Parteien, §§ 273 II Nr. 3, 141 (MA/RN 48)	238
7. Zeugenbeweis, §§ 273 II Nr. 4, 358 a I 2 (MA/RN 49)	239
8. Sachverständigenbeweis, §§ 273 II Nr. 4, 144 I, 358 a S. 1 u. 2 Nr. 4	240
9. Auslagenvorschüsse für Zeugen und Sachverständige, §§ 379, 402	241
10. Augenschein, §§ 358 a S. 1 u. 2 Nr. 5, 144 I	241
11. Rechtliche Aufklärung, § 278 III	242
12. Terminsbestimmung (MA/RN 47)	242
13. Form der vorbereitenden Maßnahmen	243
14. Letzte Vorbereitungsmaßnahmen	243
15. Terminsverlegung und -aufhebung	244

4. Teil: Grundsätze des Haupttermins

<i>1. Kapitel: Öffentlichkeit</i>	245
1. Begriff	245
2. Umfang	245
3. Ausnahmen von der Öffentlichkeit	246
4. Verletzung der Öffentlichkeit	246

2. Kapitel: Mündlichkeit	246
1. Begriff	246
2. Umfang	247
3. Ausnahmen von der Mündlichkeit	248
4. Wirkung	249
5. Gerichtssprache	249
3. Kapitel: Einheit der mündlichen Verhandlung	250
4. Kapitel: Unmittelbarkeit	251
5. Kapitel: Konzentration und Beschleunigung	252
1. Begriff	252
2. Klage	253
3. Klageerwiderung	253
4. Replik	254
5. Rechtsausführungen	254
6. Kapitel: Zurückweisung verspäteter Angriffs- und Verteidigungsmittel	255
1. Beschleunigungszweck	255
2. Versäumung bestimmter richterlicher Fristen	256
3. Verletzung der allgemeinen Prozeßförderungspflicht	259
4. Verspätete Zulässigkeitsrügen	259
5. Parteivorbringen nach Schluß der mündlichen Verhandlung	260
6. Form der Zurückweisung	260
7. Rechtsfolgen der Zurückweisung	261
7. Kapitel: Fristen	262
1. Begriff	262
2. Arten von Fristen	262
3. Fristenberechnung	263
8. Kapitel: Sitzungsprotokoll	264
1. Begriff	264
2. Inhalt	264
3. Aufnahme des Protokolls	265
4. Beweiskraft des Protokolls	265

5. Teil: Mündliche Verhandlung im Haupttermin

1. Kapitel: Verhandlungsleitung	267
2. Kapitel: Ablauf der mündlichen Verhandlung	268
1. Aufruf der Sache	268
2. Feststellung der Anwesenheit der Prozeßbeteiligten	268

3.	Antragstellung vor Einführung in den Sach- und Streitstand oder umgekehrt?	269
4.	Einführung in den Sach- und Streitstand	270
5.	Anhörung der Parteien	270
6.	Antragstellung	271
7.	Plädoyers der Anwälte	272
8.	Rechtsgespräch	272
9.	Wortmeldungen der Parteien selbst	272

6. Teil: Beweisaufnahme im Haupttermin

<i>1. Kapitel: Beweisaufnahme und mündliche Verhandlung</i>	273
<i>2. Kapitel: Freie Beweiswürdigung und richterliche Überzeugung</i>	274
1. Problematik	274
2. Begriff	275
3. Grenzen der richterlichen Freiheit	276
4. Begründungszwang	277
5. Grundlage der Überzeugungsbildung	277
6. Beweis- und Beweislastverträge	278
<i>3. Kapitel: Schadensschätzung</i>	279
<i>4. Kapitel: Vollbeweis und Glaubhaftmachung</i>	281
<i>5. Kapitel: Strengbeweis und Freibeweis</i>	282
1. Strengbeweis	282
2. Freibeweis	282
<i>6. Kapitel: Zulässigkeit des Beweises</i>	284
<i>7. Kapitel: Notwendigkeit des Beweises</i>	285
1. Übersicht	285
2. Unstreitige Tatsachen	285
3. Offenkundige Tatsachen	286
4. Gesetzlich vermutete Tatsachen	286
5. Dem ersten Anschein nach vermutete Tatsachen	286
6. Indizien	286
7. Richterliche Überzeugung ohne Beweisaufnahme	287
8. Beweisvereitelung	287
9. Wahlfeststellung	289
<i>8. Kapitel: Beweisantrag</i>	290
<i>9. Kapitel: Ablehnung von Beweisanträgen</i>	291
<i>10. Kapitel: Beweisanordnung</i>	293

<i>11. Kapitel: Gerichtlicher Augenschein</i>	295
1. Begriff und Bedeutung	295
2. Hindernisse	296
3. Beweisverfahren	297
<i>12. Kapitel: Urkundenbeweis</i>	298
1. Begriff und Bedeutung	298
2. Öffentliche Urkunden: Übersicht	298
3. Öffentliche Urkunden über Willenserklärungen	299
4. Öffentliche Urkunden über amtliche Entscheidungen	300
5. Öffentliche Urkunden über andere Vorgänge	300
6. Privaturkunden	301
7. Beweisverfahren	302
8. Beweisprotokolle in Beiakten	304
<i>13. Kapitel: Zeugenbeweis</i>	305
1. Begriff	305
2. Zeugnisfähigkeit	306
3. Zeugenpflichten	307
4. Zeugenentschädigung	309
5. Beweisverfahren	309
6. Ablauf der Zeugenvernehmung	310
7. Verfahren bei Säumnis des Zeugen	312
8. Verfahren, wenn der Zeuge die Aussage oder den Eid verweigert	312
9. Beweisprotokoll (MA/RN 66 ff.)	313
10. Vernehmungstechnik	314
11. Beweiswürdigung	317
12. Schadensersatzpflicht des Zeugen	319
<i>14. Kapitel: Sachverständigenbeweis</i>	320
1. Begriff	320
2. Gegenstand	320
3. Befähigung zum Sachverständigen	322
4. Ablehnung des Sachverständigen	323
5. Pflichten des Sachverständigen	324
6. Sachverständigenentschädigung	325
7. Beweisverfahren	325
8. Beweiswürdigung	326
9. Schadensersatzpflicht des Sachverständigen	327
<i>15. Kapitel: Parteivernehmung</i>	327
1. Begriff	327
2. Zulässigkeit	328
3. Parteivernehmung auf Antrag des Gegners	328
4. Parteivernehmung auf eigenen Antrag	329

5.	Parteivernehmung von Amts wegen	329
6.	Schätzungsvernehmung	329
7.	Beweisverfahren	330
8.	Beweiswürdigung	330

7. Teil: Prozeßende durch Prozeßvergleich

<i>1. Kapitel: Begriff und gesetzliche Regelung</i>	<i>332</i>
1. Gesetzliche Regelung	332
2. Begriff	332
3. Wirksamkeitsvoraussetzungen	333
a) Anhängiges Verfahren	333
b) Mündliche Verhandlung	333
c) Prozeßerledigung	334
d) Protokollierung	334
e) Prozeßhandlungsvoraussetzungen	335
f) Verfügungsbefugnis	335
g) Gegenseitiges Nachgeben	336
h) Materiellrechtliche Wirksamkeitsvoraussetzungen	336
i) Widerrufsvorbehalt	336
4. Wirkungen des Prozeßvergleichs	337
a) Prozeßbeendigung	337
b) Vollstreckungstitel	338
c) Materiellrechtliche Wirkungen	338
<i>2. Kapitel: Der unwirksame Prozeßvergleich</i>	<i>339</i>
1. Rückwirkende Vernichtung des Prozeßvergleichs	339
2. Aufhebung mit Wirkung für die Zukunft	341
<i>3. Kapitel: Streit der Parteien über die Wirksamkeit des Vergleichs</i>	<i>342</i>
1. Fortsetzung des alten Prozesses	342
2. Kläger bekämpft den Vergleich	342
3. Beklagter bekämpft den Vergleich	343
<i>4. Kapitel: Urteil oder Vergleich?</i>	<i>343</i>
1. Urteil und Vergleich haben gleichen Rang	343
2. Vor- und Nachteile von Urteil und Vergleich	344
<i>5. Kapitel: Methode und Taktik der Vergleichsverhandlungen</i>	<i>346</i>
1. Problematik	346
2. Erfahrungsregeln	347
3. Beispiele aus der Praxis	350

8. Teil: Prozeßende durch Urteil

1. Kapitel: Begriff des Zivilurteils	356
2. Kapitel: Beratung und Abstimmung	356
3. Kapitel: Erlaß des Urteils	358
1. Grundsatz	358
2. Richterwechsel	358
3. Verkündung	358
4. Zustellung	359
4. Kapitel: Bestandteile des Zivilurteils — Übersicht	360
5. Kapitel: Urteilseingang	361
1. Bezeichnung der Parteien	361
2. Bezeichnung der gesetzlichen Vertreter	363
3. Prozeßbevollmächtigte	363
4. Gericht	363
6. Kapitel: Urteilstenor zur Hauptsache	364
1. Begriff und Bedeutung	364
2. Bindung an Klagantrag	364
3. Formulierung	365
4. Typische Urteilsformeln	366
4.1 Zahlungsklage	366
4.2 Haftungsklage	367
4.3 Herausgabe- und Räumungsklage	367
4.4 Klage auf vertretbare Handlung	367
4.5 Klage auf nichtvertretbare Handlung	368
4.6 Unterlassungsklage	368
4.7 Klage auf Abgabe einer Willenserklärung	368
4.8 Feststellungsklage	368
4.9 Vermögensrechtliche Gestaltungsklagen	369
4.10 Gestaltungsklagen in Ehesachen	369
4.11 Prozessuale Gestaltungsklagen	369
4.12 Urteile im Versäumnisverfahren und nach Einspruch	369
4.13 Haupt- und Hilfsantrag	370
4.14 Schlußurteil nach Teilurteil	370
4.15 Schlußurteil gegen weiteren Gesamtschuldner	371
4.16 Zwischenurteil	371
4.17 Grundurteil	371
4.18 Vorbehaltsurteil und Urteil im Nachverfahren	371
4.19 Haftungsbeschränkung	371
4.20 Einseitige Erledigungserklärung	371
4.21 Wiedereinsetzung	371
4.22 Rechtsmittelentscheidung	371

7. Kapitel: Kostenentscheidung	371
1. Urteile mit und ohne Kostenentscheidung	371
2. Prozeßkosten	372
3. Kostenstreitwert	374
3.1 Streitwertarten	374
3.2 Gesetzliche Regelung	375
3.3 Streitwertberechnung	375
a) Vermögensrechtliche und nichtvermögensrechtliche Streitigkeiten ..	375
b) Miet-, Pacht- und andere Nutzungsverhältnisse	376
c) Gesetzliche Unterhalts- und Schadensrenten	376
d) Klage und Widerklage	377
e) Aufrechnung	377
f) Haupt- und Hilfsantrag	378
g) Zinsen, Kosten und andere Nebenforderungen	378
h) Streitwert nach richterlichem Ermessen	379
i) Einseitige Erledigungserklärung	379
j) Unbezahlte Schmerzensgeldklage	380
k) Änderung des Streitgegenstandes und Wertänderung	381
3.4 Streitwertfestsetzung	381
4. Kostenerstattungsanspruch, Kostengrundsatz, Kosteneinheit .	382
5. Inhalt der Kostenentscheidung	384
5.1 Voller Prozeßerfolg einer Partei	384
5.2 Teilerfolg beider Parteien	384
5.3 Streitgenossen	386
8. Kapitel: Vorläufige Vollstreckbarkeit	388
1. Übersicht	388
2. Gesetzlicher Ausschluß der vorläufigen Vollstreckbarkeit	388
3. Ausschluß auf Antrag des Schuldners	389
4. Vorläufige Vollstreckbarkeit ohne Sicherheitsleistung	390
5. Vorläufige Vollstreckbarkeit gegen Sicherheitsleistung: Art und Höhe der Sicherheit	391
6. Schutzantrag des Schuldners	394
9. Kapitel: Urteilstatbestand	395
1. Begriff	395
2. Bedeutung	395
3. Beweiskraft	395
4. Ordnungsfunktion	395
5. Inhalt des Tatbestandes	396
5.1 Übersicht	396
5.2 Anträge	396
5.3 Parteibehauptungen	397
6. Vollständiger und abgekürzter Tatbestand	397
6.1 Vollständigkeit	397
6.2 Bezugnahme	398

7.	Trennung von Tatbestand und Entscheidungsgründen	398
8.	Aufbau	399
10.	<i>Kapitel: Entscheidungsgründe</i>	401
1.	Funktion	401
2.	Aufbau der Entscheidungsgründe	401
2.1	Begründung vom Ergebnis her	401
2.2	Begründungszusammenhang	401
2.3	Reihenfolge der Begründungselemente	402
2.4	Tatsächliche Entscheidungsgrundlage/Fallgruppen	404
2.4.1	Entscheidung ohne Beweisaufnahme	404
2.4.2	Entscheidung nach Beweisaufnahme	406
2.5	Prozessualer und logischer Vorrang einzelner Begründungselemente ...	406
3.	Umfang der Entscheidungsgründe	408
4.	Stilistische Form der Entscheidungsgründe	408
11.	<i>Kapitel: Unterschriften der Richter</i>	410
12.	<i>Kapitel: Urteilswirkungen: Übersicht</i>	411
13.	<i>Kapitel: Bindungswirkung</i>	412
1.	Grundsatz	412
2.	Berichtigung offenkundiger Unrichtigkeiten	413
3.	Tatbestandsberichtigung	414
4.	Urteilsergänzung	415
14.	<i>Kapitel: Tatbestandswirkung</i>	416
15.	<i>Kapitel: Gestaltungswirkung</i>	417
16.	<i>Kapitel: Vollstreckbarkeit</i>	418
17.	<i>Kapitel: Urteil als Präjudiz</i>	418
18.	<i>Kapitel: Formelle Rechtskraft</i>	419
1.	Begriff	419
2.	Voraussetzungen	419
19.	<i>Kapitel: Materielle Rechtskraft</i>	421
1.	Begriff und Wirkung: Übersicht	421
2.	Rechtskraftfähige Urteile	422
3.	Feststellungswirkung materieller Rechtskraft	424
4.	Prozeßhindernis der Rechtskraft	425
5.	Präjudizielle Rechtskraftwirkung	426
6.	Inhalt und objektive Grenzen materieller Rechtskraft	428
a)	Grundsatz	428
b)	Urteil über Leistungsklage	429

c) Urteil über Feststellungsklage	430
d) Auslegung des Urteils	431
e) Urteil über Teilklage	432
7. Zeitliche Grenzen materieller Rechtskraft	433
a) Grundsatz	434
b) Alte Tatsachen	434
c) Neue Tatsachen	434
d) Zusammenfassung	435
8. Subjektive Grenzen materieller Rechtskraft	436
a) Grundsatz	436
b) Rechtsnachfolge	436
c) Gutgläubiger rechtskraftfreier Erwerb	438
d) Weitere Fälle gesetzlicher Rechtskrafterstreckung	439
9. Teilrechtskraft	440
 20. Kapitel: Durchbrechung der Rechtskraft durch Wiedereinsetzung in den vorigen Stand	440
1. Begriff	440
2. Fristversäumnis	441
3. Entschuldigungsgründe	441
4. Verfahren	445
5. Wirkung der Wiedereinsetzung	447
 21. Kapitel: Durchbrechung der Rechtskraft durch Wiederaufnahme des Verfahrens	447
1. Begriff und Anwendungsbereich	447
2. Nichtigkeitsgründe	448
3. Restitutionsgründe	449
4. Wiederaufnahmeverfahren: Überblick	450
5. Zulässigkeit der Wiederaufnahmeklage	450
6. Begründetheit der Wiederaufnahmeklage	451
7. Fortsetzung des alten Prozesses	452
 22. Kapitel: Durchbrechung der Rechtskraft mit Schadensersatz- und Bereicherungsansprüchen	453
 23. Kapitel: Urteilsarten	454
1. Prozeß- und Sachurteil	454
2. Leistungs-, Feststellungs- und Gestaltungsurteil	454
3. Vollend- und Teilurteil	457
4. End- und Zwischenurteil	458
5. Grundurteil	460
5.1 Begriff	460
5.2 Voraussetzungen	460

5.3	Anspruchsgrund und Anspruchshöhe	461
5.4	Nachverfahren über die Höhe	463
5.5	Warnung vor dem Grundurteil	463
6.	Vorbehaltsurteil	464
6.1	Begriff	464
6.2	Wirkung	464
6.3	Vorbehaltsurteil nach § 302	465
6.4	Nachverfahren	466
7.	Streitiges (kontradiktorisches) und nichtstreitiges Urteil	466
24. Kapitel: Mängel des Urteils		470
1.	Nicht- oder Scheinurteil	471
2.	Noch-nicht-Urteil	471
3.	Nichtiges Urteil	471
4.	Vernichtbares Urteil	472

9. Teil: Beschluß und Verfügung

1. Kapitel: Beschluß	473
1. Begriff des Beschlusses	473
2. Erlaß und Verlautbarung des Beschlusses	473
3. Form und Begründung des Beschlusses	475
4. Bindungswirkung und Rechtskraft des Beschlusses	475
2. Kapitel: Verfügung	476

10. Teil: Rechtsmittel

1. Kapitel: Grundsätze	477
1. Begriff des Rechtsmittels	477
2. Gegenstand des Rechtsmittels	477
3. Wirkung des Rechtsmittels	478
4. Anfechtbarkeit inkorrektur Entscheidungen	478
5. Zulässigkeit und Begründetheit	479
6. Beschwer	480
7. Rechtsmittelverzicht	483
8. Rücknahme des Rechtsmittels	484
2. Kapitel: Berufung	485
1. Parteien des Berufungsverfahrens	485
2. Statthafte Berufung	485
3. Berufungssumme	486
4. Einlegung der Berufung	487
5. Berufungsbegründung	488
6. Anschlußberufung	490

7.	Gegenstand der Berufung	494
8.	Verbot der Schlechterstellung	496
9.	Prozeßstoff des Berufungsverfahrens	497
9.1	Grundsatz	497
9.2	Neues Vorbringen: Überblick	497
9.3	Fristversäumnis in erster Instanz	498
9.4	Verletzung der allgemeinen Prozeßförderungspflicht in erster Instanz ..	499
9.5	In erster Instanz zurückgewiesene Angriffs- und Verteidigungsmittel ...	500
9.6	Fristversäumnis in der Berufungsinstanz	501
9.7	Aufrechnungseinwand	502
9.8	Prozeßvoraussetzungen	502
10.	Berufungsverfahren	504
11.	Versäumnisverfahren in der Berufungsinstanz	504
12.	Entscheidung über die Berufung	505
	a) Unzulässige Berufung	505
	b) Unbegründete Berufung	505
	c) Erfolgreiche Berufung	505
	d) Begründung des Berufungsurteils	508
3.	<i>Kapitel: Revision</i>	508
1.	Statthafte Revision	508
2.	Einlegung der Revision	510
3.	Revisionsbegründung	510
4.	Gesetzesverletzung	510
5.	Anschlußrevision	511
6.	Revisionsverfahren	511
7.	Revisionsentscheidung	512
4.	<i>Kapitel: Beschwerde</i>	513
1.	Begriff	513
2.	Einfache und sofortige Beschwerde	514
3.	Zulässigkeit der Beschwerde: Übersicht	514
4.	Statthafte Beschwerde	515
5.	Einlegung der Beschwerde	515
6.	Beschwer	516
7.	Beschwerdesumme	516
8.	Rechtsschutzbedürfnis	517
9.	Anschlußbeschwerde	517
10.	Beschwerdeverfahren	517
11.	Beschwerdeentscheidung	518
12.	Weitere Beschwerde	519

11. Teil: Erinnerung

1.	<i>Kapitel: Begriff</i>	520
2.	<i>Kapitel: Durchgriffserinnerung</i>	520
1.	Begriff	520

2.	Unbefristete Durchgriffserinnerung	521
3.	Befristete Durchgriffserinnerung	521

12. Teil: Gegenvorstellung 524

3. Buch
Der Amtsgerichtsprozeß

13. Teil: Gesetzliche Systematik

14. Teil: Rechtliche Unterschiede zum Landgerichtsprozeß

1.	Einzelrichter und Kollegialgericht	525
2.	Anwaltszwang	525
3.	Nachweis der Prozeßvollmacht	526
4.	Schriftliche Prozeßvorbereitung	526
5.	Form der Prozeßhandlungen	526
6.	Ladung und Ladungsfrist	526
7.	Belehrung über Unzuständigkeit	526
8.	Nachträgliche Unzuständigkeit	526
9.	Sitzungsprotokoll	527
10.	Fristbestimmung im Urteil	527

15. Teil: Tatsächliche Unterschiede zum Landgerichtsprozeß

1.	Zahl der Verfahren	528
2.	Partei prozeß	528

4. Buch:
Die Prozeßbeteiligten und ihre Prozeßrollen

16. Teil: Die Parteien

<i>1. Kapitel: Prozeßrolle der Partei</i>	531
<i>2. Kapitel: Verfügungsgrundsatz</i>	532
<i>3. Kapitel: Parteibegriff</i>	533
<i>4. Kapitel: Bestimmung der Parteien</i>	534
<i>5. Kapitel: Parteifähigkeit</i>	536
1. Begriff	536
2. Natürliche Person	537
3. Juristische Person und Handelsgesellschaft	537

4.	Nichtrechtsfähiger Verein	538
5.	BGB-Gesellschaft und Bruchteilsgemeinschaft	538
6.	Verlust der Parteifähigkeit	539
6. Kapitel: Prozeßfähigkeit		540
7. Kapitel: Prozessuale Behandlung der Partei- und Prozeßfähigkeit		541
1.	Prozeß- und Prozeßhandlungsvoraussetzung	541
2.	Streit über Partei- oder Prozeßfähigkeit	543
3.	Prozeßpfleger	543
4.	Genehmigung der Prozeßführung	544
8. Kapitel: Gesetzliche Vertretung		544
9. Kapitel: Postulationsfähigkeit		546
1.	Begriff	546
2.	Ausnahmen vom Anwaltszwang	547
3.	Rechtsfolgen fehlender Postulationsfähigkeit	547
10. Kapitel: Prozeßführungsbefugnis		547
1.	Abgrenzung zur materiellen Berechtigung und Verpflichtung	547
2.	Begriff	548
3.	Prozeßvoraussetzung und Rechtskrafterstreckung	549
4.	Gesetzliche Prozeßstandschaft: Parteien kraft Amtes	549
5.	Gesetzliche Prozeßstandschaft: Stationierungsschäden	550
6.	Gesetzliche Prozeßstandschaft: streitige Fälle	550
7.	Gesetzliche Prozeßstandschaft: Veräußerung des streitbefangenen Gegenstandes	551
7.1	Sinn und Zweck der gesetzlichen Regelung	552
7.2	Streitbefangener Gegenstand	553
7.3	Rechtsnachfolge	554
7.4	Rechtsnachfolge nach Rechtshängigkeit	555
7.5	Prozessuale Behandlung	556
7.6	Gutgläubensschutz	558
7.7	Übernahme des Prozesses durch Rechtsnachfolger	559
8.	Gewillkürte Prozeßstandschaft	559
11. Kapitel: Prozeßhandlungen		561
1.	Begriff	561
2.	Anträge	562
3.	Hilfsanträge	562
4.	Angriffs- und Verteidigungsmittel	564
5.	Rechtsgestaltende Prozeßerklärungen	565
6.	Materiellrechtliche Willenserklärungen im Prozeß	565

7.	Prozeßhandlungsvoraussetzungen	565
8.	Vornahme der Prozeßhandlung	566
9.	Willensmängel	567
10.	Fehlerhafte Prozeßhandlungen und ihre Heilung	567

<i>12. Kapitel: Prozeßrechtsverhältnis</i>	570
--	-----

1.	Begriff	570
2.	Treu und Glauben im Prozeß	570
3.	Wahrheitspflicht	571

<i>13. Kapitel: Prozeßverträge</i>	573
--	-----

17. Teil: Rechtsanwalt und andere Parteivertreter

<i>1. Kapitel: Berufsbild des Rechtsanwalts</i>	574
---	-----

1.	Organ der Rechtspflege	574
2.	Zulassung zur Anwaltschaft	574
3.	Zulassung bei einem bestimmten Gericht	575
4.	Ende der Zulassung	576
5.	Verlust der Prozeßfähigkeit des Anwaltes	576
6.	Öffentlichrechtliche Berufspflichten des Rechtsanwaltes	576

<i>2. Kapitel: Prozeßvollmacht</i>	577
--	-----

1.	Erteilung der Prozeßvollmacht	577
2.	Umfang der Prozeßvollmacht	578
3.	Beendigung der Prozeßvollmacht	579
4.	Prüfung und Nachweis der Prozeßvollmacht	580
5.	Rechtsfolgen stellvertretenden Prozessierens	581
6.	Vollmachtloser Vertreter	581
7.	Einstweilige Zulassung des vollmachtlosen Vertreters	582

<i>3. Kapitel: Andere Prozeßvertreter</i>	582
---	-----

<i>4. Kapitel: Beistand</i>	583
-----------------------------------	-----

18. Teil: Gericht

<i>1. Kapitel: Gerichtsbarkeit</i>	584
--	-----

1.	Begriff	584
2.	Grenzen deutscher Gerichtsbarkeit	585
3.	Gerichtsbegriff	586
4.	Berufsbild des Richters	586
5.	Richterliche Unabhängigkeit	587

<i>2. Kapitel: Zuständigkeitsordnung (Übersicht)</i>	588
<i>3. Kapitel: Zulässigkeit des Rechtswegs</i>	588
1. Begriff	588
2. Prozeßvoraussetzung	589
3. Verweisung	589
4. Zivil- und Strafgerichtsbarkeit	590
5. Streitige Zivilgerichtsbarkeit und freiwillige Gerichtsbarkeit	591
6. Zivilgerichtsbarkeit und Arbeitsgerichtsbarkeit	592
7. Zivilgerichtsbarkeit und Verwaltungsgerichtsbarkeit	593
8. Zivilgerichtsbarkeit und Sozialgerichtsbarkeit	597
9. Zivilgerichtsbarkeit und Finanzgerichtsbarkeit	598
10. Zivilgerichtsbarkeit und Verfassungsgerichtsbarkeit	598
11. Zivilgerichtsbarkeit und Gerichtsbarkeit der europäischen Gemein- schaften	599
<i>4. Kapitel: Aufbau der streitigen Zivilgerichtsbarkeit</i>	600
<i>5. Kapitel: Funktionelle Zuständigkeit</i>	601
1. Begriff und prozessuale Bedeutung	601
2. Zivilkammer	602
3. Einzelrichter	602
4. Vorsitzender	604
5. Berichterstatter	604
6. Beauftragter Richter	605
7. Ersuchter Richter und Rechtshilfe	605
8. Kammer für Handelssachen	606
9. Instanzenzug	609
<i>6. Kapitel: Sachliche Zuständigkeit</i>	609
1. Begriff und gesetzliche Regelung	609
2. Zuständigkeitsstreitwert	611
a) Begriff	611
b) Berechnung: Grundsatz	611
c) Bewertungsstichtag	611
d) Haupt- und Nebenforderung	612
e) Mehrheit prozessualer Ansprüche	612
f) Haupt- und Hilfsantrag	612
g) Klage und Widerklage	613
h) Streit um eine Sache	613
i) Miete und Pacht	613
k) Wiederkehrende Leistungen	614
l) Bewertung nach freiem Ermessen	614
m) Festsetzung des Zuständigkeitsstreitwertes	615

7. Kapitel: Örtliche Zuständigkeit	616
1. Begriff	616
2. Prozeßvoraussetzung	616
3. Arten der Gerichtsstände	617
4. Reihenfolge der Prüfung	617
5. Ausschließliche Gerichtsstände	617
6. Besondere nichtausschließliche Gerichtsstände	619
7. Allgemeine Gerichtsstände	622
8. Klagen gegen Ausländer	624
8. Kapitel: Internationale Zuständigkeit	625
1. Begriff	625
2. EWG-Übereinkommen	625
3. Vereinbarung der internationalen Zuständigkeit	625
4. Prozeßvoraussetzung	626
9. Kapitel: Vereinbarte Zuständigkeit	626
1. Begriff der Zuständigkeitsvereinbarung	626
2. Zulässigkeit	627
3. Wirkung	628
10. Kapitel: Zuständigkeit durch rügelose Verhandlung	629
11. Kapitel: Gerichtlich bestimmte Zuständigkeit	630
1. Problem	630
2. Gemeinsamer Gerichtsstand für mehrere Beklagte	630
3. Negativer Kompetenzkonflikt	630
4. Verfahren	631
12. Kapitel: Prüfung der Zuständigkeit, Rechtsfolgen der Unzuständigkeit	631
13. Kapitel: Verweisung	632
1. Grundsatz	632
2. Anwendungsbereich	632
3. Voraussetzungen	633
4. Verfahren	634
5. Wirkungen der Verweisung	635
a) Grundsatz	635
b) Bindung	635
c) Ausnahmen von der Bindung	636
d) Kosten	636
14. Kapitel: Geschäftsverteilung	637
15. Kapitel: Ausschließung und Ablehnung des Zivilrichters	638
1. Problem	638
2. Ausschließung des Richters	639

3.	Ablehnung des Richters	640
3.1	Zulässigkeit des Ablehnungsgesuchs	640
3.2	Begründetheit des Ablehnungsgesuchs	641
	a) Besorgnis der Befangenheit	641
	b) Glaubhaftmachung	642
3.3	Verfahren	643
3.4	Entscheidung	643
3.5	Wirkung der Richterablehnung	644
3.6	Selbstablehnung	645
 <i>16. Kapitel: Urkundsbeamter der Geschäftsstelle</i>		 645
1.	Beurkundung	645
2.	Zustellung	645
3.	Übersendung von Schriftsatzdoppeln an Gegner, § 270 II 1	646
4.	Ladung	646
5.	Fristsetzung zur Anspruchsbegründung nach Mahnverfahren, § 697 I ..	646
6.	Akten- und Registerführung	646
7.	Schreibarbeit	646
 <i>17. Kapitel: Rechtspfleger</i>		 647

5. Buch: Abweichungen vom „Normalprozeß“

19. Teil: Versäumnisverfahren und Entscheidung nach Aktenlage

<i>1. Kapitel: Säumnismöglichkeit/Übersicht</i>		649
<i>2. Kapitel: Terminversäumnis</i>		650
<i>3. Kapitel: Säumnis des Beklagten</i>		651
1.	Übersicht über die Entscheidungsmöglichkeiten	651
2.	Versäumnisurteil gegen den Beklagten	651
2.1	Übersicht über die Voraussetzungen	651
2.2	Antrag auf Versäumnisurteil	652
2.3	Notwendige mündliche Verhandlung	652
2.4	Terminsbestimmung und Ladung	653
2.5	Säumnis des Beklagten	654
2.6	Fehlende Entschuldigung	654
2.7	Zulässigkeit der Klage	655
2.8	Schlüssigkeit der Klage	656
2.9	Rechtliches Gehör	658
 <i>4. Kapitel: Säumnis des Klägers</i>		 659

<i>5. Kapitel: Einspruch</i>	659
1. Begriff	659
2. Zulässigkeit des Einspruchs	660
3. Einspruchsbegründung	661
4. Verwerfung des unzulässigen Einspruchs	661
5. Wirkung des zulässigen Einspruchs	662
6. Entscheidung auf zulässigen Einspruch	662
<i>6. Kapitel: Zweites Versäumnisurteil</i>	663
<i>7. Kapitel: Säumnis beider Parteien</i>	665
<i>8. Kapitel: Entscheidung nach Lage der Akten</i>	665

20. Teil: Objektive Klagenhäufung

<i>1. Kapitel: Begriff</i>	666
<i>2. Kapitel: Arten</i>	666
1. Kumulative Klagenhäufung	666
2. Eventuelle Klagenhäufung: Haupt- und Hilfsantrag	667
3. Alternative Klagenhäufung	667
<i>3. Kapitel: Entstehung und Beendigung</i>	668
<i>4. Kapitel: Zulässigkeit</i>	668
<i>5. Kapitel: Prozessuale Behandlung</i>	669

21. Teil: Widerklage

<i>1. Kapitel: Begriff und Zweck</i>	670
1. Widerklage gegen Kläger	670
2. Widerklage auch gegen Dritte	670
3. Wider-Widerklage	671
4. Formulierung und Auslegung	671
5. Vorteile der Widerklage	672
<i>2. Kapitel: Zulässigkeit</i>	672
1. Rechtshängigkeit der Klage	672
2. Sonderfälle	672
3. Gerichtsstand der Widerklage	673
4. Sachliche Zuständigkeit	674
<i>3. Kapitel: Hilfswiderklage</i>	674
<i>4. Kapitel: Prozessuale Behandlung</i>	675

22. Teil: Einfache Streitgenossenschaft

1. Kapitel: Begriff	676
2. Kapitel: Voraussetzungen	677
3. Kapitel: Rechtsfolgen	677

23. Teil: Notwendige Streitgenossenschaft

1. Kapitel: Begriff	679
2. Kapitel: Rechtsfolgen	680
1. Grundsatz	680
2. Prozeßhandlungen des notwendigen Streitgenossen	680
3. Säumnis des notwendigen Streitgenossen	680
4. Prozeßhandlungen des Gegners	681
3. Kapitel: Prozeßrechtlich notwendige Streitgenossenschaft	681
1. Begriff	681
2. Anwendungsbereich	681
3. Abgrenzung zur einfachen Streitgenossenschaft	683
4. Kapitel: Materiellrechtlich notwendige Streitgenossenschaft	684
1. Begriff	684
2. Anwendungsbereich	685
a) Gestaltungsklagen des Handelsrechts	685
b) Aktivprozesse der gesamten Hand	685
c) Passivprozesse der gesamten Hand	686
3. Fälle	686

24. Teil: Streitverkündung und Streithilfe

1. Kapitel: Problem	692
2. Kapitel: Streitverkündung	693
1. Begriff	693
2. Wirkung: Übersicht	693
3. Voraussetzungen	693
4. Form	694
5. Interventionswirkung	694
a) Begriff und Umfang	694
b) Rechtfertigung	695
c) Einrede mangelhafter Prozeßführung	696

<i>3. Kapitel: Streithilfe</i>	698
1. Begriff	698
2. Voraussetzungen	699
3. Form	700
4. Zulässigkeit	700
5. Ende	701
6. Rechtsstellung des Streithelfers	701
7. Kosten der Streithilfe	703
<i>4. Kapitel: Prozessuale Behandlung von Streitverkündung und Streithilfe</i>	704

25. Teil: Klageänderung

<i>1. Kapitel: Begriff</i>	705
<i>2. Kapitel: Zulässigkeit</i>	706
1. Reihenfolge der rechtlichen Prüfung	706
2. Einwilligung und rügelose Verhandlung des Beklagten	707
3. Zulassung durch das Gericht	707
4. Sachdienlichkeit	708
5. Generell zulässige Klageänderung	709
6. Generell unzulässige Klageänderung	710
7. Behandlung der zulässigen Klageänderung	710
8. Behandlung der unzulässigen Klageänderung	710
9. Behandlung des alten Klagantrags	711
<i>3. Kapitel: Nachträgliche objektive Klagenhäufung</i>	711

26. Teil: Einseitige Erledigungserklärung

<i>1. Kapitel: Problem und Begriff</i>	712
<i>2. Kapitel: Prozessuale Behandlung</i>	713
1. Klageänderung	713
2. Prüfung und Entscheidung	713
3. Maßgeblicher Zeitpunkt	714
<i>3. Kapitel: Einseitige Teilerledigungserklärung</i>	715

27. Teil: Parteiwechsel

<i>1. Kapitel: Begriff</i>	716
<i>2. Kapitel: Gesetzlicher Parteiwechsel</i>	716

<i>3. Kapitel: Gewollter Parteiwechsel</i>	717
1. Meinungsstand	717
2. Zulässigkeit des gewollten Parteiwechsels	718
3. Bindung der neuen an die Prozeßführung der alten Partei	719
<i>4. Kapitel: Parteibeitritt</i>	720
<i>5. Kapitel: Kosten</i>	720

28. Teil: Klagerücknahme

<i>1. Kapitel: Begriff</i>	721
<i>2. Kapitel: Abgrenzung</i>	721
1. Klagerücknahme und Erledigungserklärung	721
2. Klagerücknahme und Klageverzicht	721
3. Klagerücknahme und Rechtsmittelrücknahme	722
4. Klagerücknahme und tatsächlicher Prozeßstillstand	722
5. Klagerücknahme und materiellrechtlicher Verzicht	722
6. Klagerücknahme und Klagerücknahmeversprechen	722
<i>3. Kapitel: Vollzug</i>	723
<i>4. Kapitel: Zulässigkeit</i>	723
<i>5. Kapitel: Wirkung</i>	724
<i>6. Kapitel: Streit über die Wirksamkeit</i>	725
<i>7. Kapitel: Kosten</i>	725
<i>8. Kapitel: Neue Klage</i>	726

29. Teil: Übereinstimmende Erledigungserklärung

<i>1. Kapitel: Begriff und Wirkung</i>	727
<i>2. Kapitel: Voraussetzungen</i>	728
<i>3. Kapitel: Kostenentscheidung</i>	728
1. Grundsatz	728
2. Rechtliche Prüfung	729
3. Beweise	730
4. Materiellrechtlicher Kostenerstattungsanspruch	730
5. Form und Inhalt der Kostenentscheidung	731
6. Keine Kostenentscheidung	731
7. Neue Klage	732

30. Teil: Schriftliches Verfahren

<i>1. Kapitel: Begriff und Voraussetzungen</i>	733
<i>2. Kapitel: Entscheidungsgrundlage</i>	734
<i>3. Kapitel: Vermögensrechtliche Bagatellfälle</i>	735

31. Teil: Prozeßstillstand

<i>1. Kapitel: Übersicht</i>	736
<i>2. Kapitel: Wirkungen des Prozeßstillstandes</i>	737
1. Fristen	737
2. Prozeßhandlungen der Parteien	737
3. Entscheidungen und Maßnahmen des Gerichts	738
4. Streit über den Verfahrensstillstand	738
<i>3. Kapitel: Unterbrechung des Verfahrens</i>	738
1. Unterbrechung durch Tod einer Partei	738
a) Beginn der Unterbrechung	738
b) Ende der Unterbrechung: Übersicht	739
c) Aufnahme durch Rechtsnachfolger	740
d) Aufnahme auf Betreiben des Gegners	741
2. Unterbrechung durch Konkurs	741
a) Beginn der Unterbrechung	741
b) Ende der Unterbrechung	742
3. Unterbrechung nach §§ 241 I, II, 246 I ZPO	743
4. Unterbrechung nach § 244 ZPO	743
<i>4. Kapitel: Aussetzung des Verfahrens</i>	744
<i>5. Kapitel: Ruhen des Verfahrens</i>	745

6. Buch**Besondere Verfahrensarten****32. Teil: Prozeßkostenhilfe**

<i>1. Kapitel: Begriff</i>	747
<i>2. Kapitel: Voraussetzungen</i>	748
1. Erfolgsaussicht	748
2. Wirtschaftliche Voraussetzungen	748
3. Personenkreis	751

3. Kapitel: Verfahren	751
1. Antrag	751
2. Prüfungsverfahren	752
3. Entscheidung	752
4. Kapitel: Wirkungen	754
5. Kapitel: Nachträgliche Änderungen	755

33. Teil: Beweissicherung

1. Kapitel: Begriff	756
2. Kapitel: Zulässigkeit	756
3. Kapitel: Verfahren	757
4. Kapitel: Wirkung	758
5. Kapitel: Kosten	758

34. Teil: Urkunden-, Wechsel- und Scheckprozeß

1. Kapitel: Begriff und Zweck	760
2. Kapitel: Gesetzliche Systematik	760
3. Kapitel: Zulässigkeit	761
1. Zahlungsklage	761
2. Klage im Urkundenprozeß	761
3. Urkundenbeweis	762
4. Kapitel: Verfahren	763
1. Beschränkung der Beweismittel	763
2. Verbot der Widerklage	764
3. Abstandnahme vom Urkundenprozeß	764
5. Kapitel: Entscheidungsmöglichkeiten	764
1. Prozeßurteil	764
2. Klagabweisendes Sachurteil	765
3. Vorbehaltsurteil	765
a) Begriff	765
b) Widerspruch des Beklagten	766
c) Vorbehalt	766
d) Anerkenntnisvorbehaltsurteil	767
e) Doppelter Vorbehalt	767
4. Vorbehaltslose Verurteilung	768

6. Kapitel: Nachverfahren	768
7. Kapitel: Entscheidung im Nachverfahren	769
8. Kapitel: Wechsel- und Scheckprozeß	770

35. Teil: Mahnverfahren

1. Kapitel: Übersicht	772
2. Kapitel: Mahnantrag	774
3. Kapitel: Mahnbescheid	776
4. Kapitel: Vollstreckungsbescheid	776
5. Kapitel: Urkunden-, Wechsel- und Scheckmahnverfahren	777
6. Kapitel: Rechtsbehelfe im Mahnverfahren	778
1. Widerspruch gegen Mahnbescheid	778
2. Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid	779
7. Kapitel: Übergang vom Mahnverfahren zum Streitverfahren	780
1. Nach Widerspruch gegen Mahnbescheid	780
2. Nach Einspruch gegen Vollstreckungsbescheid	781
8. Kapitel: Maschinelle Bearbeitung des Mahnverfahrens	782

36. Teil: Arrest und einstweilige Verfügung

1. Kapitel: Begriff und Zweck des vorläufigen Rechtsschutzes	783
2. Kapitel: Unterschiede zwischen vorläufigem Rechtsschutz und Normalprozeß	784
1. Mündliche Verhandlung	785
2. Arrest- und Verfügungsgrund	785
3. Streitgegenstand, Rechtshängigkeit und Rechtskraft	786
4. Glaubhaftmachung	787
5. Verbindung von Klage und Arrestgesuch, Übergang vom Arrestprozeß zum Normalprozeß, Widerklage	788
6. Einlassungs- und Ladungsfrist	788
7. Gerichtskostenvorschuß	788
3. Kapitel: Unterschiede zwischen Arrest und einstweiliger Verfügung	789
1. Arrestanspruch und Verfügungsanspruch	789
2. Zuständigkeit	790

3.	Mündliche Verhandlung	791
4.	Lösungssumme	792
5.	Vollziehung	792
4. Kapitel: Einstweilige Verfügung		793
1.	Arten und Voraussetzungen	793
	a) Sichernde einstweilige Verfügung	793
	b) Regelnde einstweilige Verfügung	795
	c) Auf — vorläufige — Befriedigung gerichtete einstweilige Verfügung ..	795
2.	Antrag auf Erlaß der einstweiligen Verfügung	797
3.	Verfahren	798
4.	Richterliche Prüfung	798
5.	Entscheidungsmöglichkeiten	799
6.	Verlautbarung der Entscheidungen	800
7.	Rechtsbehelfe	800
	a) Widerspruch	800
	b) Berufung	802
	c) Aufhebungsantrag wegen Fristversäumnis	802
	d) Aufhebungsantrag wegen veränderter Umstände	804
8.	Vollziehung der einstweiligen Verfügung	805
5. Kapitel: Arrest		805
1.	Arten	805
2.	Voraussetzungen	805
3.	Arrestgesuch	807
4.	Verfahren, Entscheidung und Rechtsbehelfe	807
5.	Vollziehung des Arrestes	809

37. Teil: Kostenfestsetzung

1. Kapitel: Begriff		810
2. Kapitel: Voraussetzungen		810
1.	Festsetzungsgesuch	810
2.	Kostengrundentscheidung	811
3. Kapitel: Gegenstand des Verfahrens		811
1.	Kompetenz des Rechtspflegers	811
2.	Bindung des Rechtspflegers an Kostengrundentscheidung und Streitwertfestsetzung	811
3.	Notwendigkeit der Kosten	812
4. Kapitel: Verfahren		813
5. Kapitel: Kostenfestsetzungsbeschluß		814

38. Teil: Verfahren vor dem Familiengericht

<i>1. Kapitel: Übersicht</i>	816
<i>2. Kapitel: Zuständigkeitsprobleme</i>	817
1. Eingangszuständigkeit	817
2. Rechtsmittelzuständigkeit	818
<i>3. Kapitel: Scheidungssachen</i>	819
1. Zuständigkeit	819
2. Parteien	819
3. Prozeßbeginn durch Antrag	819
4. Zustellung	820
5. Schriftliches Vorverfahren oder früher erster Termin	820
6. Reaktion des Antragsgegners	820
7. Amtsermittlung	821
8. Haupttermin	821
9. Vergleich	822
10. Urteil	822
11. Berufung	823
12. Weitere Abweichungen vom Normalprozeß	824
13. Vorläufiger Rechtsschutz	825
<i>4. Kapitel: Andere Ehesachen</i>	826
1. Eheaufhebung	826
2. Ehenichtigkeit	826
3. Feststellung des Bestehens oder Nichtbestehens der Ehe	827
4. Klage auf Herstellung des ehelichen Lebens	827
<i>5. Kapitel: ZPO-Familiensachen</i>	828
1. Unterhaltsklagen	828
2. Klagen aus ehelichem Güterrecht	830
<i>6. Kapitel: FG-Familiensachen</i>	832
1. Übersicht	832
2. Elterliche Sorge	832
3. Herausgabe eines Kindes	837
4. Persönlicher Umgang mit dem Kind	838
5. Versorgungsausgleich	839
6. Ehewohnung und Hausrat	842
7. Stundung des Zugewinnausgleichs und Übertragung einzelner Gegenstände	843
<i>7. Kapitel: Scheidung im Verbund</i>	843
1. Bedeutung	843
2. Voraussetzungen und Wirkungen des Verbundes	844

a) Örtliche Zuständigkeit	844
b) Einbeziehung in den Verbund	844
c) Herstellung des Verbundes	845
d) Familiensachen außerhalb des Verbundes	845
3. Verfahren im Verbund	846
4. Entscheidung im Verbund	848
5. Rechtsmittel	849
 8. Kapitel: Vorläufiger Rechtsschutz im Verbund	850
1. Übersicht	850
2. Zuständigkeit	850
3. Antrag	850
4. Verfahren	851
5. Vergleich	851
6. Entscheidung	851
7. Rechtsmittel	852
 <i>39. Teil: Kindschaftsprozesse</i>	
 1. Kapitel: Gegenstand	853
 2. Kapitel: Kindschaftsverfahren zur Beseitigung eines Eltern-Kind-Verhältnisses	855
1. Zuständigkeit	855
2. Parteien	855
3. Prozeßbeginn durch Klage	856
4. Terminsvorbereitung	856
5. Mündliche Verhandlung	856
6. Amtsermittlung	856
7. Beweisaufnahme	857
8. Prozeßende	859
 3. Kapitel: Klage auf Feststellung der nichtehelichen Vaterschaft	861
1. Zuständigkeit	861
2. Verfahren	861
3. Prozeßende	862
4. Vorläufiger Rechtsschutz	863
 Sachregister	865